St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 23

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, 78.

77 Cod. 23 (Niederösterreich), 1442 (1443)

GUILELMUS ALVERNUS: De rhetorica divina. — De fide et legibus (lat.).

Papier, 250 ff., 290 × 212 (2°). — Lagen: $20.VI^{238} + (IV+2)^{248}$. Die Abweichung der Blattzahl der Lagenformel durch die bei der Foliierung übersprungenen fol. 172a und 231a bedingt. — Eine Hand. Schriftspiegel 200/205 × 135/140, 2 Spalten zu 32/39 Zeilen. — Kustoden. — Lombarden. — Einband restauriert. Rotes Leder über Holz. Schließen erneuert. Reste des alten roten Ledereinbandes und des alten Titelschildchens beigelegt. Rostspuren und Druckstellen der Deckelbeschläge des alten Einbandes. Pergamentfälze von der Wende 13./14. Jh.

Datierung, Schreibername: *Explicit rhetorica divinalis de oracione domini Wilhelmi episcopi Parisiensis doctoris per manus Nicolai Dorinkperger de Saxonia* (fol. 102ᵛ). — *Completus est tractatus quintus cum Dei laude et eius adiutorio per manus Nicolai N de Saxonia 1442 in die Logini* (!) *hora quasi secunda* (15. März 1442) (fol. 241ʳ).

Datierung des Rubrikators: *1443. A.* (fol. 30ʳ).

Lokalisierung: Der Cod. 56 der Stiftsbibliothek Herzogenburg und der Cod. 19 der Diözesanbibliothek gleichfalls von der Hand des Nicolaus Dorinkperger de Saxonia, diese drei Handschriften daher wohl nach Niederösterreich zu lokalisieren.

Provenienz: Exlibris der Alumnatsbibliothek auf der Innenseite des VD.

Literatur: Winner, St. Pölten 21. — Schnabl 39. — Winner, Bibliotheksgeschichte 61.

Abb. 80, 81

78 Cod. 30 1459–1461

NICOLAUS DE LYRA: Postilla super psalmos (in der deutschen Übersetzung des Heinrich von Mügeln). — Mit lateinischem und deutschen Text der biblischen Cantica, des Te Deum, des Athanasianum und deutscher Litanei.

Papier, 256 ff., 294 × 215 (2°). — Lagen: $1^1 + III^7 + 20.VI^{247} + (IV+1)^{256}$. — Von einer Hand geschrieben. Lateinische Psalmverse in Bastarda mit schlaufenlosen Oberlängen und mit längeren und breiteren Mittelschäften; die deutsche Übersetzung der Psalmverse und der Kommentar in Bastarda mit Schlaufen. Bei den Cantica (245ᵛᵇ ss.) auch die deutsche Übersetzung zum Teil in schlaufenloser Bastarda. Schriftspiegel 205 × 145/150, 2 Spalten zu 40 Zeilen. — Lagenzählung *1* (19ᵛ)–*20* (247ᵛ). Kustoden. — Cadellen. Lombarden. — Restaurierter Wildledereinband mit Streicheisenlinien auf dem HD; VD bei der Restaurierung neu mit Leder überzogen, keine Verzierungen. Schließenbeschläge und Mittelbeschlag des VD und HD erhalten. Eckbeschläge, Kettenbefestigung und Schließriemen entfernt.

Datierung, Schreibername (= Rubrikator): *Das ist die vorgeschrift des salters und wider die dy das widersprechend das man die heilig geschrifft in der dewtsch nicht machen sůlle etc. 1459* (fol. 8ʳ; rubriziert). — *Deo gracias. anno etc. LX^mo^.* An diese mit schwarzer Tinte geschriebene, unmittelbar auf den Text folgende Datierung anschließend das rubrizierte Kolophon: *Paul Jegerhofer hat geschriben den salter mit seiner auslegung. Anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo primo* (fol. 255ᵛ; Schluß der Litanei).

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 23

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, Abb. 80.

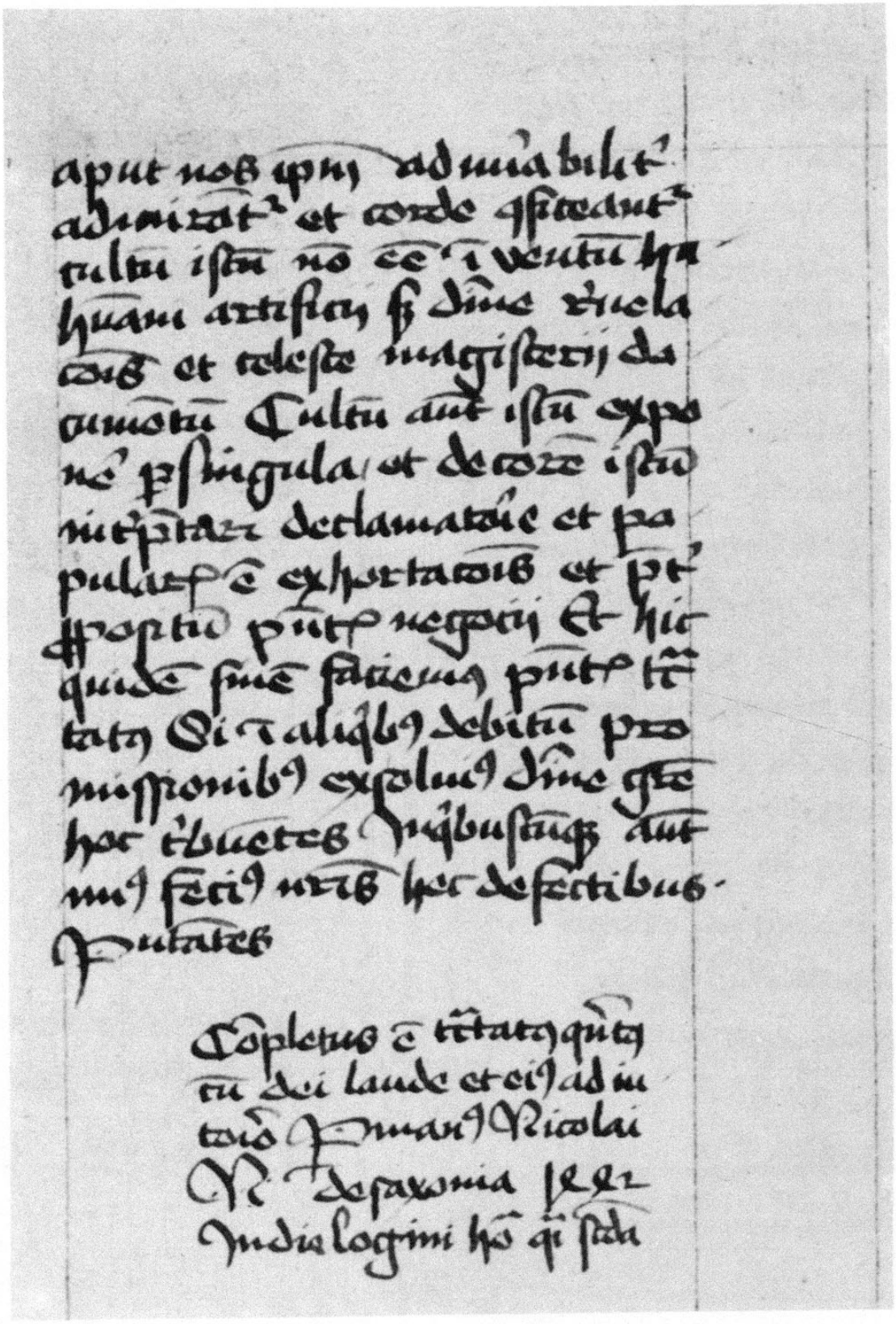

Abb. 80 St. Pölten, Diözesanbibliothek, Cod. 23, 241r (Nr. 77). 1442

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 23

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, Abb. 81.

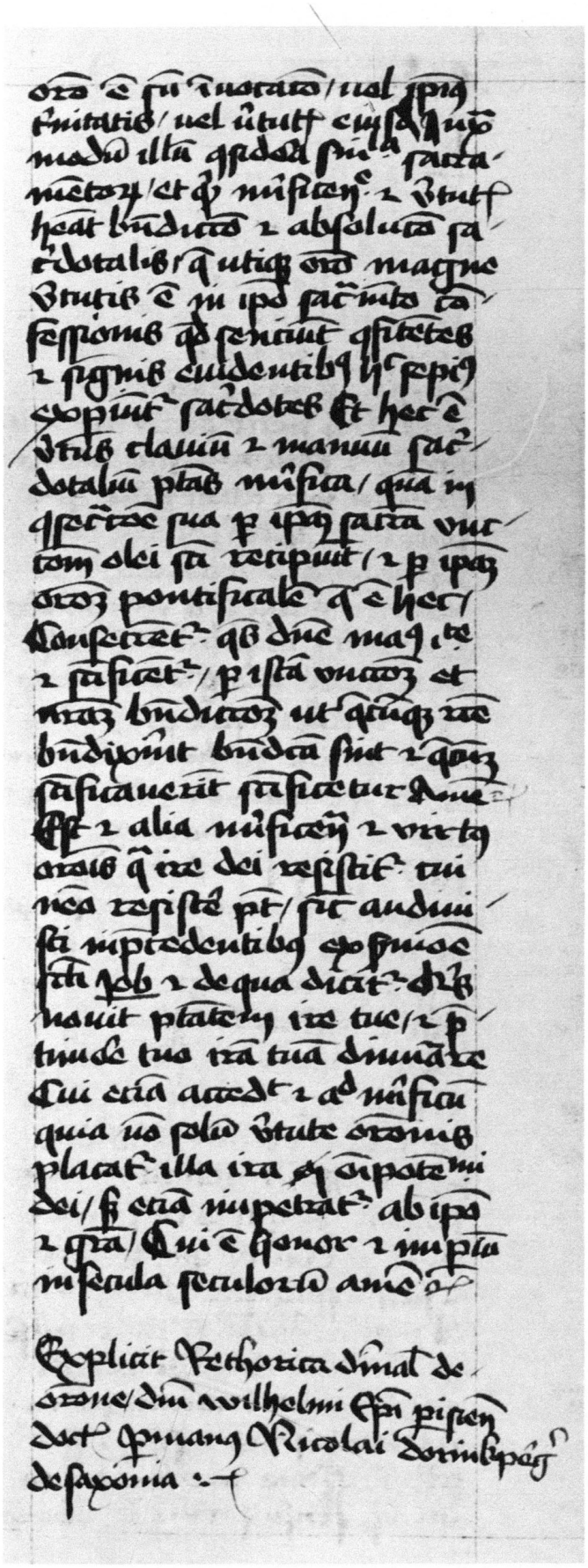

Abb. 81 St. Pölten, Diözesanbibliothek, Cod. 23, 102v (Nr. 77). 1442

St. Pölten, Diözesanbibliothek, Hs 23

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=5411